

RAINBOW NEWS

aus dem FreiRaum



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

RainbowNews aus dem FreiRaum

**35. Ausgabe
für das Kita – Jahr 2025/2026
Januar 2026**



Vorwort

Liebe FreiRaum-Eltern,

nach den Weihnachtsferien kamen die Kinder voller Energie und mit vielen tollen Erlebnissen zurück in den Kindergarten.

Im Januar drehte sich bei uns alles, Rund um das Thema **Feuer**. Wir haben experimentiert, den sicheren Umgang mit Feuer besprochen und neue, kreative Techniken ausprobiert – dabei sind wunderschöne **Feuerbilder** entstanden.

Ein echtes Highlight war unser **stromfreier Tag**, an dem das offene Feuer über der Feuerschale natürlich nicht fehlen durfte. Es war ein wunderbarer Moment, als wir gemeinsam am Feuer standen und es uns gemütlich gemacht haben.

Ein spannender, kreativer Monat geht zu Ende – wir freuen uns auf alles, was noch kommt!

Herzliche Grüße

Isabella von Sazenhofen & das FreiRaum - Team



Inhaltsverzeichnis



Vorwort

1. Rückblick aus der Memfido Gruppe
2. Rückblick aus der Forta Animo Gruppe
3. Vorkurs Deutsch
4. Rezepte aus der Küche

Rückblick aus der Memfido Gruppe

Januar

Der Januar war ein spannender und ereignisreicher Monat bei uns im Kindergarten! ❄️

Wir haben viele Geburtstage gefeiert und gemeinsam leckeren Kuchen gebacken – das hat herrlich geduftet und super geschmeckt!

Draußen lag viel Schnee, und natürlich haben wir auch im Garten gespielt, Schneemänner gebaut und Schneeballschlachten gemacht. 🧊

In der Turnhalle hatten wir tolle Turnstunden, in denen wir einen großen Parcours aufgebaut haben. Alle Kinder konnten klettern, balancieren, hüpfen und ganz viel Spaß haben!





Wir machten auch eine Traumreise – dabei konnten sich alle Kinder entspannen und ihren Gedanken folgen. Außerdem haben wir Mandalas ausgemalt, was für viele eine ruhige und konzentrierte Beschäftigung war. 🗨️

In einem Gesprächskreis haben wir gemeinsam überlegt, was Feuer braucht, um zu brennen. Danach haben wir Feuerbilder mit unseren Handabdrücken gestaltet – die sahen richtig feurig aus! 🔥

Ein besonderes Highlight war das Quiz „Die Feuerprofis“, bei dem die Kinder zeigen konnten, was sie über das Thema Feuer schon alles wissen.

Auch in der Vorschulgruppe drehte sich alles um das Thema Feuer. Die Kinder haben gelernt, wie man ein Telefonat im Notfall richtig führt – natürlich mit den 5 W-Fragen. Alle bekamen dafür stolz ihre Urkunde als kleine Feuerexperten! 📞

Zum Jahreswechsel haben wir außerdem gelernt, wie die bunten Farben bei Feuerwerkskörpern entstehen. Passend dazu haben die Kinder Silvesterbilder mit Klopapierrollen gestempelt – bunt, glitzernd und wunderschön! ✨



Ein weiterer besonderer Tag war unser "Stromfreien Tag". Wir haben ohne Strom gekocht und am Lagerfeuer im Garten leckeren Eintopf zubereitet. Das war ein echtes Erlebnis!



Zum Schluss haben wir noch ein spannendes Experiment gemacht: Wir stellten ein Glas über ein Teelicht – und nach kurzer Zeit ging die Flamme aus! Gemeinsam fanden wir heraus, dass Feuer Sauerstoff braucht, um zu brennen.



Zum Abschluss des Monats hatten wir für 2 Wochen den Praktikanten Leif in der Memfido Gruppe.

Außerdem durften wir ein neues Teammitglied (Gil) in der Memfido Gruppe, sowie Enrico in der Forta Animo willkommen heißen.

Was für ein aufregender Monat voller Entdeckungen, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse! ♥



Rückblick aus der Forta Animo Gruppe

Januar

Der Januar stand in unserer Gruppe ganz im Zeichen des Themas „Feuer“

Mit viel Neugier, Kreativität und spannenden Gesprächen sind wir gemeinsam in dieses neue Thema eingetaucht.

Zu Beginn näherten wir uns dem Thema spielerisch: Mit Rätseln, Bildkarten und Gesprächsrunde, überlegten wir gemeinsam, wo wir Feuer im Alltag sehen, wofür Menschen Feuer brauchen und warum ein vorsichtiger Umgang so wichtig ist. Die Kinder brachten viele eigene Gedanken und Erfahrungen mit ein.





Eine Geschichte über „die kleine Flamme Lumi“ begleitete uns weiter durch die Woche. Dabei sprachen wir darüber, wie Feuer entsteht, was es zum Brennen braucht und wann Feuer kommen darf – und wann es wieder gehen muss. Gemeinsam erarbeiteten wir wichtige Regeln im Umgang mit Feuer, damit es unser Freund bleibt.

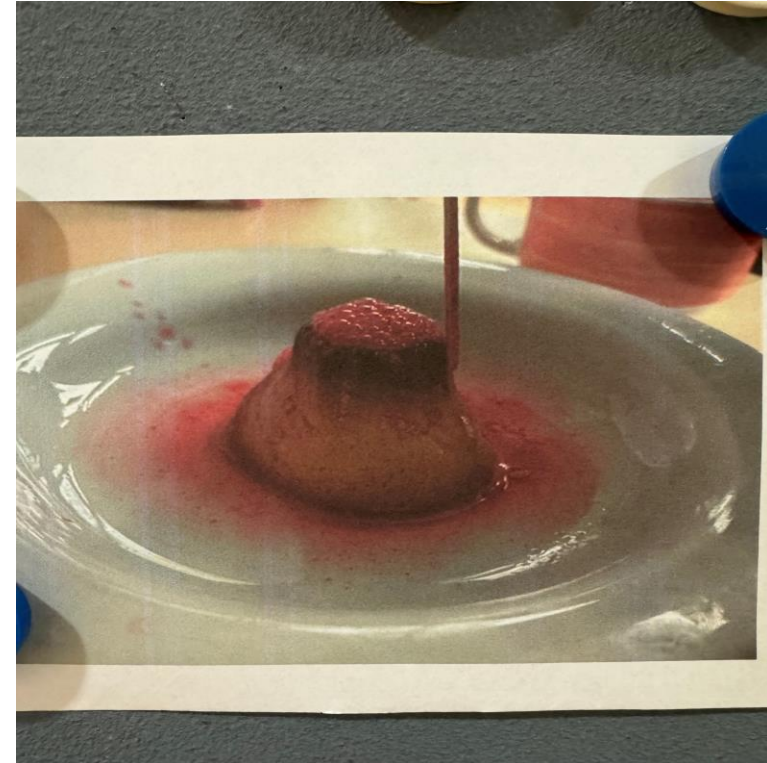
Kreativ wurde es beim Gestalten von Feuerbildern in Puste-Technik sowie beim Basteln eines Schneemanns für unsere Vorschulkinder. Außerdem begleiteten uns ein Feuer-Reim, Morgenkreise zum Thema Gefühle und viel Zeit zum freien Spiel.



In der zweiten Monatshälfte beschäftigten wir uns weiter mit Feuer und seinen Kräften. Bei einer Fantasie-Reise in einer dunklen Winternacht und verschiedenen Experimenten mit Kerzen (Thema Sauerstoff) konnten die Kinder staunen, beobachten und lernen. Diese Angebote fanden selbstverständlich unter enger Aufsicht statt.



Ein weiteres Highlight war das Thema Vulkane: Wir sprachen im Morgenkreis darüber, formten eigene Vulkane aus Salzteig. Auch das Experiment „Welche Kerze brennt am längsten?“ sowie das Löschen von Feuer durch Luftbewegung sorgten für großes Interesse.



Der Januar war geprägt von Forschergeist, Kreativität, Achtsamkeit und Gemeinschaft. Die Kinder zeigten viel Begeisterung, stellten kluge Fragen und konnten ihr Wissen spielerisch erweitern.

Wir freuen uns auf alles, was der nächste Monat für die Gruppe Forta Animo bereithält.



Vorkurs Deutsch

Unser Start ins neue Jahr im Vorkurs Deutsch

Im Januar sind wir gemeinsam mit einer kleinen Begrüßungsrunde ins neue Jahr gestartet. Dabei haben wir auf unsere Weihnachtsferien zurückgeblickt und erzählt, wie wir Weihnachten und Silvester zu Hause verbracht haben. Wir sprachen über unsere persönlichen Traditionen und Werte und darüber, was uns an diesen Festtagen besonders wichtig war.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Spiel „**Ich packe meinen Koffer**“. Dabei konnten wir nicht nur unsere Merkfähigkeit trainieren, sondern auch durch pantomimische Bewegungen und Gesten unsere Kreativität und Ausdrucksfähigkeit zeigen.

In einer weiteren Stunde haben wir uns mit unseren **Wünschen und Vorsätzen für das neue Jahr** beschäftigt. Dazu gestalteten und bemalten wir **Neujahrskarten für unsere Eltern**, in die wir viel Mühe und Herz gesteckt haben.

Die Karten standen außerdem im Zeichen von „**125 Jahre Kinderschutz**“, ein Jubiläum, das wir in diesem Jahr gemeinsam feiern möchten.



Stromfreier Tag im FreiRaum

Die Vorbereitungen:

Im Vorfeld des geplanten Stromfreien Tages im Kindergarten haben wir uns intensiv mit dem Thema Strom beschäftigt. In kleinen Gruppen haben die Kinder darüber nachgedacht, an welchen Stellen in ihrem Alltag sie täglich auf Strom angewiesen sind. Diese Gespräche haben nicht nur das Bewusstsein für den eigenen Stromverbrauch gefördert, sondern auch das Interesse an den unterschiedlichen Arten von Strom geweckt. Wir haben außerdem untersucht, ob es „guten“ und „weniger guten“ Strom gibt und dabei die Unterschiede zwischen nachhaltigen und weniger nachhaltigen Energiequellen erklärt. Um den Kindern das Thema anschaulich näherzubringen, haben wir einen kurzen Sachfilm angeschaut, der erklärt, was Strom ist und wie er erzeugt wird. Die Kinder waren begeistert und konnten viele neue Erkenntnisse mitnehmen.



Im nächsten Schritt haben wir im FreiRaum untersucht, welche Geräte in unserem Kindergarten Strom benötigen. Die Kinder, als kleine „Stromdetektive“, gingen in Kleingruppen mit Tablets durch das Haus und machten Fotos von den Geräten, die Strom verbrauchen. Danach konnten sie ihre Bilder mit einem Minidrucker ausdrucken und sich die Ergebnisse anschauen. So entstand eine anschauliche Übersicht über den Stromverbrauch in unserem Kindergarten. Zusätzlich fertigten die Kinder eine Skizze an, in der sie die Bereiche mit den meisten Stromverbrauchern markierten. Dies half ihnen, ein besseres Verständnis dafür zu entwickeln, wo und wie oft Strom genutzt wird.

Als Höhepunkt unseres Projekts haben wir gemeinsam nach Alternativen für die Dinge gesucht, die wir an einem Tag ohne Strom nicht nutzen können. Wir haben überlegt, wie wir statt des Herdes eine Feuerstelle zum Kochen verwenden oder als Ersatz für elektrisches Licht Kerzen einsetzen können – natürlich nur LED-Kerzen, um Brandgefahr zu vermeiden. Durch diese praktischen Überlegungen haben die Kinder nicht nur viel über den Umgang mit Strom gelernt, sondern auch kreative Lösungen entwickelt, um den stromfreien Tag zu einem spannenden und lehrreichen Erlebnis zu machen. Wir sind gespannt darauf, das neu erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen und gemeinsam einen Tag ohne Strom zu erleben!



Nach den intensiven Vorbereitungen in den Tagen/ Wochen zuvor war es endlich so weit: der lang ersehnte Stromfreie Tag stand an! Alle waren gespannt, wie der Tag ohne Elektrizität verlaufen würde. Das Wetter meinte es in diesem Jahr besonders gut mit uns – es war windstill und die Temperaturen lagen bei angenehmen 4 Grad plus.

Schon zu Beginn des Tages fiel auf, wie viel dunkler es ohne die gewohnte elektrische Beleuchtung war. Nur die warmen LED-Kerzen erhellten unser Haus und sorgten für eine besondere, gemütliche Atmosphäre.

Um das Mittagessen zuzubereiten und die Dunkelheit zu vertreiben, mussten wir das Lagerfeuer selbst entzünden. Dies war nicht nur spannend, sondern auch eine großartige Übung in Teamarbeit. Wir hielten abwechselnd Wache und legten immer wieder Holz nach. So konnten wir schließlich köstliche Schupfnudeln mit Kraut über dem offenen Feuer kochen.

Am Nachmittag gab es dann noch leckere Maiskolben, die wir mit selbstgemachter Knoblauch-Kräuterbutter verfeinerten, sowie Fladenbrot, das die Kinder liebevoll „Feuerpizza“ nannten.



Rezept des Monats Februar aus der Küche

Roter Linsenaufstrich

Zutaten:

- 100g Rote Linsen
- 1 EL Tomatenmark
- 1 EL Honig
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Curry



Zubereitung:

Linsen ca. 15 Minuten in Wasser weich kochen, alle anderen Zutaten hinzufügen, cremig pürieren und in eine Schüssel verteilen.

Anschließend mit Sesam bestäuben.

Dazu Knäckebrot, Essiggurken oder Rohkost servieren.

♥ - liche Grüße
Das FreiRaum - Team



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN



Karriere im KINDERSCHUTZ MÜNCHEN

www.kinderschutz.de/jobs

Der **KINDERSCHUTZ MÜNCHEN** ist ein überkonfessioneller und parteipolitisch ungebundener Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Betreuungs- und Vormundschaftsverein sowie Betriebsträger von 12 Kindertageseinrichtungen.

Unsere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe umfassen die ambulante Erziehungshilfe, Beratung bei sexuellem Missbrauch, Migrationsangebote, soziale Arbeit an Schulen, Stadtteilangebote, stationäre Erziehungsangebote und betreute Wohnformen.

In allen unseren Einrichtungen suchen wir regelmäßig nach Verstärkung! Informieren Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams.



RAINBOW NEWS

aus dem FreiRaum



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

RainbowNews aus dem FreiRaum

**36. Ausgabe
für das Kita – Jahr 2025/2026
Februar 2026**



Liebe FreiRaum-Eltern,

Vorwort

der Februar war bei uns im Kindergarten wieder ein besonders kreativer und bunter Monat. Wir haben viel gebastelt, gemalt, gesungen und geturnt. Mit viel Freude und Fantasie ist dabei eine tolle, kreative Faschingsdekoration entstanden, mit der wir unseren Kindergarten festlich schmücken konnten.

Ein ganz besonderes Highlight war natürlich unser Faschingsfest! Es gab viele lustige und ausgefallene Kostüme zu bestaunen. Gemeinsam haben wir viel gelacht, getanzt und gefeiert. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – leckere Krapfen durften dabei natürlich nicht fehlen. Außerdem warteten tolle Aktionen auf die Kinder, die für jede Menge Spaß sorgten.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen haben wir ebenfalls sehr genossen und für kleine Ausflüge zu den Spielplätzen in unserer Umgebung genutzt. An der frischen Luft konnten die Kinder spielen, entdecken und sich richtig austoben.

Einige Kinder haben sich in diesem Monat besonders mit dem Thema Fahrzeuge beschäftigt. In diesem Zusammenhang haben wir auch unsere Umgebung erkundet und gemeinsam besprochen, worauf wir im Straßenverkehr besonders achten müssen. So konnten die Kinder spielerisch wichtige Regeln und Verhaltensweisen kennenlernen.

Wir freuen uns auf einen ebenso schönen und erlebnisreichen März!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Rückblick aus der Memfido Gruppe
2. Rückblick aus der Forta Animo Gruppe
3. Vorkurs Deutsch
4. Rezept aus der Küche



Rückblick aus der Memfido Gruppe

Februar

Der Februar war bei uns ein besonders abwechslungsreicher und fröhlicher Monat voller Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft!

Feuerbilder mit Luftballons

Mit viel Begeisterung gestalteten die Kinder beeindruckende **Feuerbilder**. Mithilfe von Luftballons tupften sie rote, gelbe und orange Farben auf das Papier und erschufen so tolle Flammen-Effekte. Jedes Kunstwerk war ein echtes Unikat! Ein wunderbares Angebot, um die Feinmotorik zu stärken und die Kreativität und Fantasie anzuregen.



Faschingsdekoration basteln

Passend zur närrischen Zeit wurden fleißig **Faschingsmasken** und bunte Dekorationen gebastelt. Natürlich durften auch viele Luftballons nicht fehlen, die unsere Gruppenräume festlich schmückten. Hierbei wurde das positive Selbstkonzept der Kinder gestärkt, indem Wissen, dass man selbstständig etwas geschafft hat.





Bewegungsangebote in der Turnhalle

In der Turnhalle warteten spannende Bewegungslandschaften auf die Kinder. Es wurde geklettert, balanciert, gesprungen und gelaufen – so konnten alle ihre Geschicklichkeit und Ausdauer zeigen. Hier konnten die Kinder ihre körperliche Geschicklichkeit unter Beweis stellen und die Grobmotorik konnte so gefördert werden.

Unsere Faschingsfeier

Ein Highlight im Februar war unsere fröhliche Faschingsfeier!

Neben leckeren **Krapfen** und **Chicken Wings** gab es viele lustige Spiele:

- Sackhüpfen
- Lavaboden
- Kartoffellauf
- Blinde Kuh
- Kinderschminken

Die Kinder hatten großen Spaß und genossen das bunte Treiben in ihren tollen Kostümen.



Wir feiern Geburtstage

Natürlich wurden auch im Februar wieder Geburtstage gefeiert. Gemeinsam haben wir gesungen, gratuliert und diesen besonderen Tag für jedes Geburtstagskind schön gestaltet.

Kreativangebot „Vögel“

Im Rahmen eines Naturprojekts schauten wir gemeinsam ein Video über Vögel und lauschten aufmerksam dem Vogelgezwitscher. Die Kinder versuchten, die unterschiedlichen Töne zu unterscheiden und nachzuahmen. Anschließend gestalteten sie mit viel Kreativität eigene **Vogelfiguren aus Pappe**. Die unterschiedlichen Materialien regen die Feinmotorik an und die Problemlösefähigkeit wird ausgebaut.



Ausflug zum Raketen-Spielplatz

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug zum Raketen-Spielplatz. Dort konnten sich die Kinder austoben, klettern und gemeinsam spielen, ihrem Bewegungsdrang nachgehen und die frische Luft genießen.

Sprachförderung mit „Feuerlöschchen“

Beim Angebot „**Feuerlöschchen**“ wurde spielerisch die Sprache gefördert. Durch gezielte Aufgaben und Gespräche erweiterten die Kinder ihren Wortschatz rund um das Thema Feuer und Feuerwehr. Somit werden die kognitiven Fähigkeiten wie z.B. das Gedächtnis gestärkt.



Vorschule: „Feuer-Parcours“

In der Vorschule absolvierten die Kinder einen spannenden **Feuer-Parcours**. An verschiedenen Stationen mussten Aufgaben bewältigt werden, die nur durch Teamarbeit gelöst werden konnten. Dabei wurde nicht nur Geschicklichkeit gefordert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Hier musste mit Feingefühl und Absprache gearbeitet werden, somit wird die Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und das Konfliktmanagement gestärkt.





„Die Feuer-Monster“

Beim Kreativangebot „**Die Feuer-Monster**“ kam eine besondere Pustetechnik zum Einsatz. Mit Strohhalmen pusteten die Kinder Farbe über das Papier und ließen so fantasievolle Monster entstehen. Die Kinder waren begeistert, zu erleben, dass sie sogar mit ihrem Atem, fantasievolle Bilder gestalten konnten, dies regte das positive Selbstkonzept und die Kreativität an.



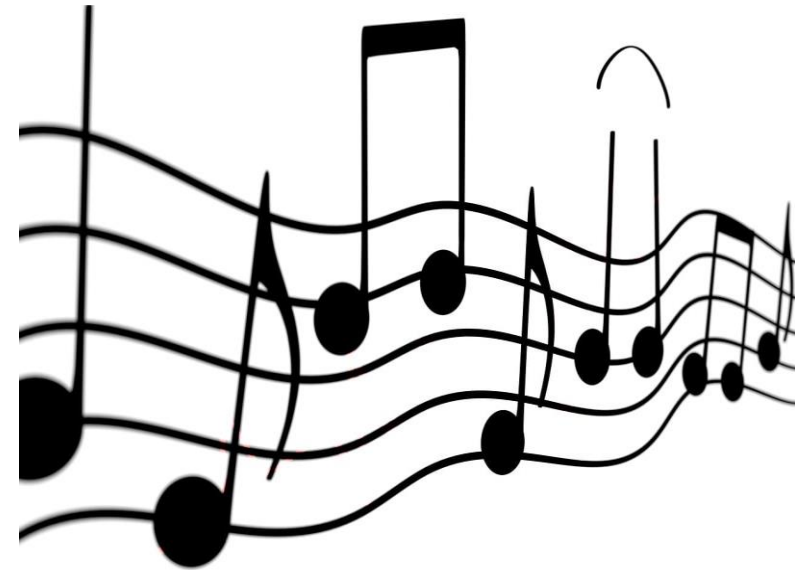
Krokusse basteln

Passend zum nahenden Frühling wurden wunderschöne **Krokusse** gebastelt, die nun unsere Räume schmücken und Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit machen. Auch hier wurden die Feinmotorik und Kreativität angeregt.



Sing- und Bewegungsspiel „Großstadt-Engel“

Mit viel Freude spielten wir das Sing- und Bewegungsspiel „**Großstadt-Engel**“. Dabei wurde gesungen, getanzt und gelacht. Ein großartiges Gemeinschaftserlebnis für alle. Ein perfekter Moment, um die Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen auszubauen und zu verstärken.



Rückblick aus der Forta Animo Gruppe

Februar

Der Februar war auch bei uns besonders bunt und kreativ. Mit viel Freude und Fantasie haben die Kinder tolle Papageien aus Papptellern gestaltet.

Unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler haben die Pappteller zuerst mit leuchtenden Farben bemalt. Danach wurden die Papageien mit vielen bunten Federn beklebt. Dabei entstanden ganz unterschiedliche und einzigartige Paradiesvögel – jeder Papagei sah ein bisschen anders aus und hatte seinen ganz eigenen Charakter.

Mit viel Geduld, Begeisterung und liebevollen Details haben die Kinder ihre Kunstwerke fertiggestellt. Nun schmücken die fröhlichen Papageien unseren Raum und sorgen jeden Tag für eine farbenfrohe und gute Stimmung.



Masken, Bienen und Blumen gestaltet:

In den letzten Tagen sind bei uns viele tolle Masken und fröhliche Bienen entstanden. Für unsere Kunstwerke haben wir diesmal eine ganz besondere Technik ausprobiert: den Handabdruck. Mit viel Farbe und Spaß haben die Kinder ihre Hände als Werkzeug genutzt. Aus den Handabdrücken wurden im Handumdrehen bunte Masken und summende Bienen. So konnten die Kinder auf kreative Weise entdecken, was man alles mit den eigenen Händen gestalten kann.

Dabei haben wir gemeinsam eine neue Technik kennengelernt und gemerkt, wie vielseitig und spannend das Arbeiten mit Farben und Handabdrücken sein kann. Das tolle Ergebnis schmückt nun unsere Fenster.



Blumen aus bunten Papierstreifen:

Aus vielen bunten Papierstreifen haben die Kinder wunderschöne Blumen gebastelt. Mit viel Freude, Geduld und Kreativität entstanden dabei ganz unterschiedliche Blüten in leuchtenden Farben.

Beim Schneiden, Rollen und Zusammenkleben der Papierstreifen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen Frühlingsblumen gestalten.

Nun schmücken die bunten Blumen unseren FreiRaum und bringen eine fröhliche Atmosphäre mit sich – so ist bei uns schon richtig der Frühling eingekehrt.



Abschied feiern:

Wir haben gemeinsam Abschied von einem Mädchen aus unserer Gruppe gefeiert, das unseren Kindergarten im März aufgrund eines Umzuges verlassen hat. In einer kleinen Abschiedsrunde haben wir noch einmal schöne gemeinsame Erinnerungen geteilt, zusammen gesungen und gelacht.

Für viele Kinder ist ein Abschied immer auch ein besonderer Moment – mit ein bisschen Wehmut, aber auch mit vielen guten Wünschen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele neue Freundschaften und eine schöne Zeit im neuen Kindergarten.

Wir freuen uns, dass wir ein Stück ihres Weges begleiten durften und werden sie hier in guter Erinnerung behalten.



Feuer löschen durch verschiedenen Schwingungen in der Luft:

Wir haben im Kindergarten verschiedene Schwungübungen gemacht. Dabei haben wir uns vorgestellt, dass irgendwo ein Feuer ausgebrochen ist, das wir gemeinsam löschen müssen. Mit viel Bewegung und großen Armbewegungen haben wir versucht, das Feuer auszupusten und wegzufächern.

Dafür haben wir unterschiedliche Gegenstände genutzt, zum Beispiel Papier, Bücher und andere Dinge, mit denen wir uns Luft zufächern konnten. Die Kinder haben kräftig geschwungen, gefächelt und ausprobiert, wie viel „Wind“ sie machen können.

Dabei kam viel Bewegung in den Raum und es wurde viel gelacht. Ganz nebenbei konnten die Kinder ihre Motorik, ihre Koordination und ihre Kraft ausprobieren. Gemeinsam haben wir es schließlich geschafft, das imaginäre Feuer zu löschen.



Vorkurs Deutsch

Im Februar haben wir uns im Vorkurs Deutsch intensiv mit dem Thema **Verkehr, Verkehrsmittel und Sicherheit im Straßenverkehr** beschäftigt. Zuerst durften wir gemeinsam alle **Fahrzeuge** aufzählen, die wir bereits kennen. Dabei sind uns viele verschiedene eingefallen, zum Beispiel **das Auto, der Bus, der Zug, das Fahrrad und das Flugzeug**.

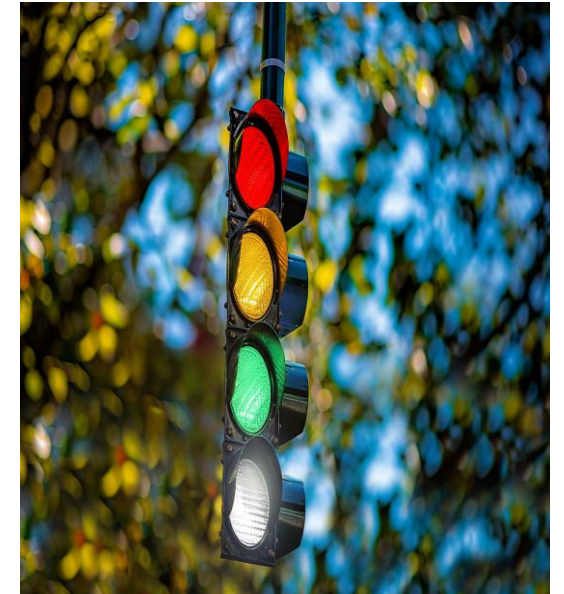
Anschließend haben wir eine Karte mit einem Fahrzeug gezogen. Jedes Kind durfte genau **beschreiben**, was auf dem Bild zu sehen ist. Wir haben erklärt, wie das Fahrzeug aussieht, welche Farbe es hat und wofür man es benutzt. Die anderen Kinder haben gut **zugehört** und versucht, das beschriebene Fahrzeug zu **erraten**. Das hat uns allen viel Spaß gemacht und wir haben dabei viele **neue Wörter gelernt**.

Zum Schluss haben wir darüber **gesprochen**, wie wir am Morgen in den Kindergarten kommen. Einige Kinder kommen zu Fuß, andere werden mit dem Auto gebracht oder fahren mit dem Bus. Wir haben auch **erzählt**, ob wir dafür ein Verkehrsmittel benötigen oder nicht. So konnten wir unsere eigenen Erfahrungen einbringen und gleichzeitig noch mehr über den Verkehr und die **Sicherheit im Straßenverkehr lernen**.

Abrundend haben wir gemeinsam unser **Busspiel** durchgeführt. Die Kinder hatten die Aufgabe, mit Stühlen einen Bus nachzubauen und ihre Plätze in den jeweiligen Positionen einzunehmen. Ein Kind übernahm die Rolle des Busfahrers und gab **klare Anweisungen** wie „Wir fahren nach rechts!“, „Wir fahren nach links!“, „Wir geben Gas!“ oder „Wir bremsen!“.

Die anderen Kinder **reagierten aufmerksam** auf die Ansagen und führten die passenden **Bewegungen** aus. Dabei hatten sie nicht nur viel Spaß, sondern **trainierten auch ihr Hörverständnis**, ihre **Reaktionsfähigkeit** sowie das **Verständnis für Richtungen und Handlungsanweisungen**.

Die Rollen wurden danach durchgetauscht, sodass jedes Kind einmal am Steuer sitzen durfte.



In einer weiteren **Vorkursstunde** machten wir einen **Ausflug**. Die Kinder beobachteten aufmerksam den **Straßenverkehr** und benannten alle **Fahrzeuge**, die sie auf der Straße oder auf dem Gehweg entdeckten. Außerdem lernten sie verschiedene **Verkehrsschilder** kennen und übten, diese richtig zu benennen. Gemeinsam sprachen wir darüber, worauf man im Straßenverkehr besonders achten muss, zum Beispiel auf **Ampeln**, **Zebrastreifen** und andere **Verkehrsteilnehmer**.

Zum Abschluss beschäftigten wir uns auch mit bekannten Automarken, die die Kinder teilweise schon selbst benennen und anhand der Logos wiedererkennen konnten.

So konnten die Kinder ihren **Wortschatz** erweitern, ihre **Sprachfähigkeit** stärken und gleichzeitig viel Neues über den Straßenverkehr lernen.





Den Februar haben wir kreativ abgeschlossen: Die Kinder durften ein eigenes Fahrzeug **zeichnen**. Mit viel Fantasie entstanden bunte Autos, schnelle Fahrräder, große Lastwagen und sogar besondere Fantasiefahrzeuge. Anschließend **beschrieben** die Kinder ihr Bild ganz genau. Sie **erklärten**, um welches Fahrzeug es sich handelt, welche Farben es hat und welche besonderen Merkmale zu sehen sind. Zum Schluss **präsentierten** sie ihr Werk stolz den anderen Kindern.

Dabei wurde nicht nur die Kreativität gefördert, sondern auch das **freie Sprechen**, das **genaue Beschreiben** und das **selbstbewusste Präsentieren vor der Gruppe** geübt.

In der Faschingszeit hatten wir besonders viel Spaß. Gemeinsam haben wir das Spiel „**Blinde Kuh**“ gespielt. Ein Kind hatte die Augen verbunden und musste anhand des Kostüms erraten, welches Kind sich dahinter verbirgt. Das war gar nicht so einfach, aber sehr lustig! Wir haben genau **gefühlt** und gut **überlegt**. Anschließend durften wir unser **eigenes Kostüm vorstellen**. Jedes Kind hat sich den anderen **präsentiert** und **erzählt**, als was es verkleidet ist. Dabei haben wir neue Wörter gelernt und geübt, **vor einer Gruppe zu sprechen**.

Zum Schluss haben wir noch einen **Kartoffellauf** in der Halle gemacht. Dafür haben wir den langen Gang genutzt. Mit einem Löffel und einer Kartoffel sind wir vorsichtig losgelaufen und haben versucht, die Kartoffel nicht fallen zu lassen. Wir haben uns gegenseitig **kräftig angefeuert** und miteinander gelacht. Das war ein schöner und **bewegungsreicher Tag**.



Rezept des Monats Februar aus der Küche

Zitronen-Blaubeer-Muffins (Rezept für 20 Stück)

Zutaten:

450g Mehl

3TL Backpulver

180g Zucker

3 Eier

300g Joghurt

150ml Milch

2 Zitronen (der Abrieb)

250g Heidelbeeren (frisch oder gefroren)



Zubereitung:

Den Ofen auf 180 Grad vorheizen und eine Muffinform mit Papierförmchen auslegen.

Das Mehl mit Backpulver mischen und die Butter kurz in der Mikrowelle schmelzen. Den Zucker kurz mit der Butter verrühren, die Eier unterrühren.

Den Joghurt, Milch und Zitronenabrieb dazugeben.

Anschließend die Mehlmischung dazu geben und die Heidelbeeren unterheben.

Den Teig in Miniformen verteilen (zu 2/3 füllen)

Bei 180 Grad ca. 25 Minuten goldgelb backen.

Kurz auskühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben

♥ - liche Grüße
Das FreiRaum - Team



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN



Karriere im KINDERSCHUTZ MÜNCHEN

www.kinderschutz.de/jobs

Der **KINDERSCHUTZ MÜNCHEN** ist ein überkonfessioneller und parteipolitisch ungebundener Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Betreuungs- und Vormundschaftsverein sowie Betriebsträger von 12 Kindertageseinrichtungen.

Unsere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe umfassen die ambulante Erziehungshilfe, Beratung bei sexuellem Missbrauch, Migrationsangebote, soziale Arbeit an Schulen, Stadtteilangebote, stationäre Erziehungsangebote und betreute Wohnformen.

In allen unseren Einrichtungen suchen wir regelmäßig nach Verstärkung! Informieren Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams.

